

Beilage zu Nr. 293 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 14. December 1862.

Bekanntmachungen.



Die beiden großen



Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazine
von **Carl Dettenborn** in Halle a/S.,
große Märkerstraße und Kubgassen-Ecke,
empfehlen sich Einem hochgeehrten Publikum beim Herannahen des
Weihnachtsfestes

zur gütigen Beachtung, da dieselben mit allen in dieses Geschäft schlagenden Artikeln
auf das reichhaltigste und eleganteste, nach den neuesten Modells, ausgestattet sind.

Zu gleicher Zeit habe ich auch eine

Weihnachts-Ausstellung

in Holz- und Marmor-Nippfachen, sowie Korbmeubles
in reichhaltigster Auswahl arrangirt, welche Gegenstände sich alle zu Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen.

Ich verspreche bei billigster Preisstellung reelle Bedienung.

Mein Spiel- und Galanteriewaaren-Lager

empfehle ich hiermit zur geneigten Berücksichtigung.

Gustav Reiling, Schmeerstraße.

Das **Tafelglas-, Spiegelgläser- u. Goldleisten-Lager** von **Wilhelm Krause**,
alter Markt 16, ist durch neue Sendungen reichhaltigst sortirt u. sichert bei Bedarf billigste Preisstellung.

Schwarzpolirte ovale und Bistenarten-Rahmen nebst Carton, zu Photographien passend, gebe
ich billigst ab. **W. Krause.**

Randies-Syrup à Th. 2 Sgr., sowie sehr
schönen **Mohrrüben-Syrup** à Th. 1 Sgr. 10 &
empfehle **Fr. Taubert**, alter Markt Nr. 21.

Gutlochende gelbe u. grüne **Mecklenburger**
Erbfen sind angekommen bei
Carl Eduard Schober.

Gutes kräftiges Landbrod ist zu verkaufen à
N. 1 Sgr. große Wallstraße Nr. 43.

Einige neue **Herren- u. Knabenanzüge**
sind billig zu verkaufen
gr. Märkerstraße Nr. 23, bei **A. Seider.**
Auch sind daselbst zwei Schlafstellen offen.

Ein schönes Panorama, von zweien die Wahl,
für erwachsene Kinder als Weihnachtsgeschenk pas-
send, ist zu verkaufen Thalgaſſe Nr. 1, 1 Tr.

6 Schock Tannen zu verkaufen Schülershof 12.

Große, mittlere und kleine **Häuser** sind zu
verkaufen Mittelwache Nr. 4, 1 Treppe.

Ein **Grundstück** — passend für einen **Feuer-**
arbeiter — soll für 1800 Th. bald verkauft wer-
den durch **G. Martinus**, Agent der Thuringia,
alter Markt Nr. 34.

Eine große Harmonika ist zu verkaufen. Ein-
kauf von alten Schuhen u. Stiefeln Thalgaſſe 5.

Wilhelm Schwarz, Halle, Rannische Straße,

empfiehlt sein Lager in allen Schul-, Schreib- u. Zeichen-Materialien.

Eine reichhaltige Auswahl in Photographie-Album;
desgleichen Rahmen.

Mappen, Album, Notizbücher, Portemonnais.

Cigarren-Stuis und Brieftaschen mit geschmackvoller Stickerei.

Gesangbücher u. Bibeln von d. einfachsten bis zu d. feinsten.

Echte Eau de Cologne von Johann Maria Farina.

Wilh. Schwarz.

Gummi-Schuhe

in bekannt großer Auswahl hält en gros und en détail bestens und billigst empfohlen

A. R. Korn,

Halle, grosse Ulrichsstrasse Nr. 4.

Eine **Partie zurückgesetzte Westenstoffe**
 in **Wolle, Sammet und Seide** verkaufe ich unter den **Fabrikpreisen** und eignen
 sich solche zu **schönen, sehr billigen Weihnachtsgeschenken.**

A. R. Korn, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein alter **Flügel** ist billig zu verkaufen
 Leipziger Straße Nr. 92.

2 neue Kleidersecretaire, Kommoden, 2 Aus-
 ziehetische, 1 Bettstelle verkauft Geiststraße Nr. 55.

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse Nr. 3.

2 Zughunde zu verkaufen Oberglauchä Nr. 28.

3 Stück $\frac{3}{4}$ jährige Schweine stehen zu verkauf-
 fen vor dem Rannischen Thore Nr. 4.

Möbelfuhren,

Logisräumungen, Pianoforte-Transporte in und
 außerhalb der Stadt, sowie das Ein- u. Verpacken
 werden stets gut und schnell besorgt

Friedrich Henze, Weidenplan Nr. 10.

Reparaturen in **Pelzwaaren** werden billigst
 besorgt Fleischberg, 44 vom Kürschnerm. **L. Naack.**

2000 R. sind auf erste Hypothek zum 1. Ja-
 nuar 1863 auszuleihen Töpferplan 2. **Zeuner.**

Zur selbstständigen Führung eines Victualien-
 Ladens wird ein anständiges, gestittetes Mädchen in
 gesehten Jahren zum 1. April k. J. gesucht, die
 mit guten Attesten versehen und im Rechnen und
 Schreiben bewandert ist; nur eine solche erfrage das
 Nähere in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten
 Attesten versehenes Dienstmädchen für leichte häus-
 liche Arbeit Magdeb. Chaussee Nr. 4, 2 Tr. rechts.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Führung
 der Küche und des Hauses zum sofortigen Antritt
 gesucht Leipzigerstraße Nr. 95, 1 Treppe.

Ordentliche Küchen- u. Kindermädchen werden
 gesucht von Frau **Christ, Schülershof Nr. 4.**

Eine gesunde Amme, wo möglich vom Lande,
 findet sofort einen Dienst
 Leipziger Straße Nr. 44, 2 Treppen.

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht u. kann
 sich melden beim Hrn. Stabsarzt Dr. **Wahlstab.**

Eine Bude ist zu vermieten
 gr. Schlamm Nr. 10, 1 Treppe.

Am Bahnhof Nr. 8

sind mehrere freundliche Wohnungen von Stube,
 Kammer und Küche jetzt zu vermieten und zu Neu-
 jahr oder Ostern zu beziehen. **S. Zell.**

Eine sofort beziehbare herrschaftliche
Wohnung ist zu vermieten Rathhausgasse 15.

Ein Logis, 4 Stuben, 2 Kamm., Küche und
 Zubehör ist zu vermieten u. 1. April zu beziehen
Trödel Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Welches Geschäft bietet den Käufern die größten Vortheile?

Offenbar große Steinstraße Nr. 2.

Aus besonderer Veranlassung verkaufe ich die besten **Lederwaaren**, welche an Eleganz u. Feinheit den Wiener und Pariser nicht nachstehen, 50% billiger als gewöhnlich. Somit wird dem geehrten Publikum die Gelegenheit geboten, werthvolle Weihnachtsgeschenke ohne wesentliche Kosten zu beschaffen.

L. Frost.

== Otto Henckel, früher Robert Helm, ==

Schmeerstraße Nr. 31,

empfehlte sein Lager angefangener und fertiger **Stickerien**, gebästelter seidener **Börsern**, Börseringe, Bügel und Garnituren, wollener **Kragen**, **Fanchons**, **Unterärmel** zc., sowie

== Galanterie-Waaren ==

in Leder, Holz, Alabaster zc., zu **Stickerien** passend eingerichtet, in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich meine

Weihnachts-Ausstellung

und empfehle mich auch dieses Jahr mit einer großen Auswahl der feinsten Confecturen, Baumconfecte und Honigkuchen.

Hermann Schliack.

Bestellungen auf **Weihnachts-Wecken** werden in bekannter Güte bestens ausgeführt durch
die Conditorei von **Hermann Schliack.**

Eine Stube, Kammer, Küche zu vermieten, Neujahr zu beziehen vor dem Geistthor Nr. 1.

1 Stube u. K. an ein Paar Leute zu vermieten u. Neujahr zu beziehen Dberglauchha Nr. 17.

Ein kleines Logis, 1 Stube, 2 Kammern, sofort zu vermieten Geiststraße Nr. 45.

Eine freundliche Stube mit Bett vermietet Baderei Nr. 4.

1 fl. St. kann sogleich bezogen werden; auch ist daselbst 1 gr. kupferner Kessel, 2 Stück Schleifsteine, 1 messingener Vogelbauer, 1 Karrenrad billig zu verkaufen Ruhgasse Nr. 5, 1 Tr.

Stube u. Kammer an ledige Herren zu vermieten Moritzkirche Nr. 1.

2 möblirte Stuben sogleich zu vermieten und zu beziehen Rathhausgasse Nr. 18.

Eine möblirte St. u. K. zu vermieten u. zu Neujahr zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 16.

Eine anständ. Schlafstelle fl. Ulrichsstraße 11.

Eine Schlafstelle Leipziger Straße Nr. 7, 2 Tr. Anständige Schlafstellen offen fl. Schlamm 1, 2 Tr.

Ein Paq Blätter-Tabak gef. Thalgaße 6.

Die Stahlpicke, gez. R., die mir am Freitag entwendet wurde, bitte ich mir zurück, da derjenige erkannt ist. **Konneburg**, Mühlpforte Nr. 3.

Verloren.

Der kleinen Ulrichsstraße entlang bis an die Reitbahn ist 1 silbernes Speisemesser, 1 Gabel, 1 Löffel, 1 Kaffeelöffel, 1 Dessertmesser nebst Bestellbrief an Eisleben verloren worden. Gegen Abgabe gr. Ulrichsstraße 52 **Drei Thaler Belohnung.**
Gutsarbeiter **Friedrich Krause.**

Gestern Abend wurde eine schwarzleidene Mantille verloren. Geg. Bel. abzug. fl. Sandberg 15.

Thalia.

Sonnabend d. 13. Decbr. Abends 8 Uhr
Abendunterhaltung im Kühlenbrunnen.

Iphigenia.

Sonntag d. 14. d. M. Abends 6 Uhr **Kränzchen** im „Bürgergarten.“ **Der Vorstand.**

Urania.

Sonntag d. 14. d. M. **Theater** u. **Ball** im Saale des „Kühlenbrunnen.“ Anfang Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Vorstand.

Handwritten note at the bottom of the page.



Schaukelpferde, Puppenstaben, Küchen werden wieder neu aufgefärbt Brunoswarte 5.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

54. Gr. Ulrichsstraße 54, Halle a/S.

Magazin fertiger

Herren-Garderobe und Fabrik von Schlafrocken

von Fritz Geser aus Berlin.

Double-Überzieher in reiner Wolle à 6, 8, 10, 12 *Rb.*
Tuch- u. Leibrocke, Herbst-Jaquets, Stepprocke, Münchner Joppen,
Calmuck- u. Flaussrocke, Beinkleider u. Westen in den neuesten Sachen,
Kinder-Garderobe, Haus- u. Schlafrocke in 100 fachen Stoffen u. Dessins à
2 1/2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 *Rb.*

NB. Bestellungen werden in kürzester Zeit effectuirt.

Um einen stotten Umsatz zu erzielen, habe die Preise so heruntergesetzt, daß Niemand mein Lokal unbefriedigt verlassen wird.

!Billig! Billig! Billig!

54. 54. 54. Große Ulrichsstraße 54. 54. 54.

Weihnachtsgeschenke für Kinder, sowie für Erwachsene empf. billiaft C. F. Ritter, gr. Ulstr. 42.

Alle Sorten Handschuhe werden fortwährend zum Waschen und Färben angenommen in der Handschuhfabrik von **L. Bergfeld**, große Ulrichsstraße Nr. 50.

Gummischuhe reparirt schnell und sauber **Julius Köhler**, Trödel Nr. 16.

Gummischuhe reparirt schnell und billig **W. L. Schulz**, Brüderstraße Nr. 4.

Goldene Rose. Dienstag Wurstfest; Morgens 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse frische Wurst und Wurstsuppe.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Im Saale des „Odeum“,
lange Gasse in Halle.

Heute Sonntag, Montag und Mittwoch
drei große Vorstellungen

des Amerikanischen Welt-Theaters
aus New-York,

bestehend aus einem 1000 Fuß langen Riesen-
gemälde, die Reise durch Brasilien, Cali-
fornien und den Cisregionen,
Mechanisches Kunstfiguren-Theater,
Nebelbilder u. die brillanten Farbenspiele.

Anfang 8 Uhr. Entrée 5 u. 2 1/2 *Sgr.*, Kin-
der die Hälfte. **Paarmann.**

G r e m i t a g e.
Sonntag von 4 Uhr ab Tanzvergnügen
bet **W. Panse.**

Freyberg's Salon.

Sonntag den 14. December Nachmittags-
und Abendconcert. Anfang 3 1/2 u. 7 Uhr.
F. Fiedler.

Bürgergarten.

Heute frische Pfannkuchen. Der Saal
ist gut geheizt.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung sei-
ner lieben Frau **Auguste** geb. **Otto** von einem
gesunden Knaben beehrt sich Freunden und Bekann-
ten hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Halleben, den 12. December 1862.

Rudolph Busse, Gutsbesitzer.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.